

# Sonne im Geldbeutel der Bürger

## Energie Südwest AG installiert Fotovoltaik-Anlage und wirbt um Darlehensgeber

**„Es ist ein sonniger Termin, auch wenn es draußen nicht danach aussieht.“ Mit diesen Worten eröffnete Bürgermeister Thomas Hirsch (CDU) bei strömendem Regen gestern die Präsentation der erst vor Kurzem installierten Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach der Energie Südwest AG in der Industriestraße. Seit gestern ist die Anlage, mit der jährlich rund 70 Tonnen weniger Kohlendioxid in die Luft gepustet werden soll, in Betrieb. Das Besondere daran: Bürger können sich beteiligen.**

„Sonne und Wind müssen künftig wieder von Bedeutung sein“, gab Hirsch in seinen einleitenden Worten zu regenerativen Energien zu bedenken. Vor allem das Thema Wind sei in Landau in vergangener Zeit mit gewisser Zurückhaltung angegangen worden. Gestern stand jedoch weniger die Verspargelung der Landschaft als vielmehr die profitable Nutzung der Sonnenenergie auf dem Programm.

„Wir alle sind gefordert, beim Klimaschutz mitzuwirken“, forderte Hirsch, der stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Energie Südwest ist, die Bürger auf, sich bei der Finanzierung der Fotovoltaik-Anlage zu beteiligen. Als positiven Nebeneffekt nannte Hirsch den für die Stadt sehr wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Wie diese Beteiligung aussieht, darauf ging Thomas Waßmuth, Vorstandschef der Energie Südwest, genauer ein. Die Anlage auf dem Verwaltungsgebäude, die Sonnenlicht in Strom umwandelt, werde von der Energie Südwest betrieben. Jährlich sollen mit ihr rund 145.000 Kilowattstunden Strom erzeugt werden, so Waßmuth. „Weg von fossilen und hin zu regenerativen Energieträgern vor Ort“, bringt der Vorstand die Absicht seines Unternehmens auf den Punkt. Waßmuth: „Fotovoltaik-Anlagen wollen wir auch den Bürgern zugänglich machen.“ Allerdings könne sich nicht jeder eine eigene Anlage leisten.

**Hier setzt die Idee an, dass sich interessierte Bürger in Form von Darlehensgebern an der Finanzierung der neuen Anlage beteiligen können. Der Mindestbetrag für das Darlehen ist mit 1000 Euro pro Jahr angesetzt, wobei jede weitere Stückelung in Höhe von 500 Euro möglich ist. Der maximale Betrag liegt bei 5000 Euro. Die Summe wird dabei im Jahr mit 4,5 Prozent verzinst.**

**Der Darlehensvertrag könne laut Waßmuth frühestens bis zum Jahresende 2015 gekündigt werden und laufe längstens 20 Jahre. Jeder könne individuell entscheiden, mit wieviel Geld er sich beteiligen möchte. Bei Fälligkeit des Darlehens wird der Betrag schließlich wieder ausgezahlt. Eine zwischenzeitliche Tilgung ist jedoch ausgeschlossen, erläuterte der Vorstandschef.**

Für die Planung, Ausschreibung sowie die Umsetzung der Fotovoltaik-Anlage war die LanTex GmbH zuständig, eine Tochterfirma der Energie Südwest, die seit 2005 im Bereich der Energieerzeugung tätig ist. Gestern präsentierte Geschäftsführer Kurt Hechler die technischen Daten zur Anlage, deren Installation rund eineinhalb Monate dauerte. Das nach Süden ausgerichtete Dach der Zentrale ist nach Ansicht Hechlers optimal für die Nutzung regenerativer Energietechnik geeignet.

Zentrales Augenmerk legte Hechler dabei auf die qualitativen Vorteile der Anlage, denn bei Aufbau und Fertigung seien ausschließlich deutsche Komponenten zum Einsatz gekommen - von den einzelnen Modulen über Befestigungsvorrichtungen bis hin zu den drei neuen Wechselrichtern, die den aus der Sonnenenergie erzeugten Gleichstrom in Wechselstrom, der am Ende permanent in das Landauer Stromnetz eingespeist wird, umwandeln.

Im Wesentlichen habe die Stadt Landau bisher auf die Hauptkarte der hiesigen Geothermie gesetzt, merkte Hirsch am Rande an. Wie es mit dem Sorgenkind weitergehen wird? „Das sollen konkrete Abstimmungen bis zum Jahresende ergeben“, so der Bürgermeister.

## Info

**Wer sich für die Bürgerbeteiligung interessiert, erhält im Vertriebskundencenter der Energie Südwest Informationen unter Telefon 06341 289-149. (kjp)**

## GAUWEIR

Quelle:  
Verlag: DIE RHEINPFALZ  
Publikation: Pfälzer Tageblatt - Ausgabe Weinstraße  
Ausgabe: Nr.116  
Datum: Freitag, den 21. Mai 2010  
Seite: Nr.16  
"Deep-Link"-Referenznummer: '6408807'